

## Burgdorfer Wasserbautag 2020

Fliessgewässer und Landwirtschaft



Foto: Rolf Heinisch

Tagung 214411 16.09.2020 Berner Fachhochschule Burgdorf  
Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur

Zielgruppen:  
Ingenieure, Planer, Landwirte, Geotechniker, Geologen, Tiefbauämter,  
institutionelle Bauherren, Unternehmer, Gewässerökologen

## Burgdorfer Wasserbautag 2020

Fließgewässer und Landwirtschaft

### Inhalt

Die Artenvielfalt und Bestände der Fische und Wirbellosen in unseren Fließgewässern sind seit Jahren bedrohlich rückläufig. In der Kritik steht vor allem die konventionelle Landwirtschaft, die durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und das Ausbringen von Dünger stark zur Gewässerbelastung beiträgt. Mitunter wird ihr auch vorgeworfen, die notwendigen Flächen für Hochwasserschutz- und Revitalisierungsvorhaben nicht zur Verfügung zu stellen. Doch ist die Situation wirklich so einfach wie oft dargestellt? Was sind die Anforderungen der Landwirte? Wo entstehen Konflikte?

Am diesjährigen Burgdorfer Wasserbautag wird der Frage nachgegangen, wie Landwirtschaft und Gewässerschutz zusammengebracht und allenfalls sogar Synergien genutzt werden können. Unter dem Titel „Fließgewässer und Landwirtschaft“ werden einerseits die Wünsche und Ansprüche an Wasserbauprojekte seitens der Landwirtschaft abgeholt. Andererseits wird anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, was bei der Planung von Wasserbauprojekten zu berücksichtigen ist, damit win-win-Situationen entstehen.

### Referenten

#### Christof Angst

Biberfachstelle – info fauna, CSCF&karch, Neuenburg

#### David Brugger,

Schweizer Bauernverband, Leiter Geschäftsbereich Pflanzenbau

#### Matthias Brück, Dipl.-Ing. (FH), Landschaftsarchitekt

perMatur, Zürich

#### Adrian Hauert, Wengi b. Büren

#### Rolf Heinisch, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt,

Ecovia GMBH, Geuensee

#### Mareike Jäger, Dipl.-Ing. agr.

Dozentin für landwirtschaftliche Produktionssysteme ZHAW, Wädenswil

#### Willy Jordi, pat. Ing. Geometer ETH

Geobau Ingenieure AG, Geomatik Bau Umwelt, Münsingen

#### Prof. Mario Schirmer, Eawag, Hydrogeologie

#### Barbara Stöckli-Krebs, dipl. Forstingenieurin ETH sia

Impuls Thun

#### Ursina Wiedmer, Amt für Landschaft und Natur, Leiterin Fach-

stelle Naturschutz, Zürich

### Veranstaltungsleitung

#### Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus, Dr. ès sc. EPFL

Professorin für Wasserbau, Berner Fachhochschule, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Tagung

214411

16.09.2020

### Programm

**09.00 Begrüssung und Einführung**  
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

#### Heutige Problematik des Ökosystems Fluss-Aue-Acker

**09.05 Fließgewässer in der LWZ – Zielkonflikte und Herausforderungen aus Sicht der Landwirtschaft**  
David Brugger

**09.40 Flussrevitalisierung - Auswirkungen auf Grundwasser- / Oberflächenwasserinteraktionen: Das RECORD-Projekt**  
Prof. Dr. Mario Schirmer

**10.15** Pause

#### Massnahmen zur Verbesserung des Ökosystems Fluss-Aue-Acker

**10.45 Landwirtschaft und Biber – wie ein friedliches Miteinander möglich ist?**, Christof Angst

**11.20 Das landwirtschaftliche ABC – worauf es den Bewirtschaftern bei Wasserbauprojekten ankommt**  
Adrian Hauert

**11.55** Mittagessen

**13.30 Wasserbauprojekte planen im guten Einvernehmen mit der Landwirtschaft**, Willy Jordi

**14.05 Retentionsweiher in der Landwirtschaft**  
Rolf Heinisch

**14.40 Umgang mit dränierten Böden aus Sicht des Naturschutzes**, Ursina Wiedmer

**15.15** Pause

**15.45 Uferandgestaltung mit Gehölzen im Spannungsfeld von Wasserbau, Biodiversität und Landwirtschaft**, Barbara Stöckli-Krebs

**16.20 Das Potential von Agroforst auf (wieder-)vernässelten Flächen**, Mareike Jäger

**16.55 Anbau-, Aufbau- und Regenerationspotential an, im und mit(ohne) Wasser. Mehr Artenvielfalt auf dem Teller**, Matthias Brück

**17.30 Diskussion und Schlusswort (5 Min.)**  
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

### Dauer / Teilnehmer

1 Tag / max. 200

### Veranstaltungsort

Auditorium der Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Organisation

### Teilnahmegebühr

**CHF 415.00** inkl. MWST.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen (inkl. Mineral und Kaffee) sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

### Anmeldung

Bitte unter [www.bauundwissen.ch](http://www.bauundwissen.ch) oder per Mail an [sekretariat@bauundwissen.ch](mailto:sekretariat@bauundwissen.ch) (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

### Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

### Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen ([schulung@tfb.ch](mailto:schulung@tfb.ch)) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

### Veranstalter

Bau und Wissen, TFB AG, Wildegg und Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur der Berner Fachhochschule, Burgdorf.

### Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

### Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze stehen in der näheren Umgebung beschränkt zur Verfügung und sind gebührenpflichtig. Der Weg vom Bahnhof dauert ca. 10 Minuten. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

### Ausstellung

Präsentieren Sie Ihre Firma den Teilnehmenden. Information und Beratung durch Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus und Tatjana Baumgartner; [jolanda.jenzer@bfh.ch](mailto:jolanda.jenzer@bfh.ch), 034 426 41 76